



Presseinformation

Ausbaustrecke Nürnberg–Bamberg: Schon viel geschafft und noch viel vor

Wichtige Meilensteine zwischen Forchheim und südlich von Bamberg erreicht

(Forchheim, 5. August 2022) Mehr Kapazitäten, Barrierefreiheit an allen Stationen und ein modernes und leistungsfähiges Schienennetz für Klimaschutz und Verkehrswende: Dafür baut die Deutsche Bahn die Strecke zwischen Nürnberg und Bamberg aus. Rund 1,3 Milliarden Euro investieren Bahn und Bund in die Maßnahme.

Auf dem noch verbleibenden, rund 24 Kilometer langen, Streckenabschnitt von Forchheim bis südlich von Bamberg erweitert die DB die bestehende, zweigleisige Strecke auf vier Gleise. Im Zuge des Ausbaus werden allein in diesem Abschnitt 24 Eisenbahnbrücken und Durchlässe sowie 16 Straßen- bzw. Fußgängerbrücken angepasst oder ganz neu gebaut.

Die Hauptbautätigkeit liegt in den kommenden Monaten auf den Haltepunkten und sämtlichen Brückenbauwerken. Weiterhin stehen Arbeiten an Durchlässen, im Gleis, an der Leit- und Sicherungstechnik, sowie an den Lärmschutzwänden auf dem Programm. In Forchheim soll die neue Unterführung an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße bis Ende des Jahres fertig gestellt werden. Bei Altendorf soll der Überbau der neuen Straßenbrücke (St 2260) eingehoben werden. Weiter nördlich, in Strullendorf, steht in diesem Jahr noch besonders viel an. Unter anderem ist die Fertigstellung der Eisenbahnüberführung Auweg geplant. Und auch der Streckenbau konzentriert sich in den kommenden Monaten in Strullendorf.

Nils Pahl, zuständiger Projektleiter für die Ausbaustrecke Nürnberg–Bamberg: „Der Ausbau der Strecke schafft neue Kapazitäten und sorgt damit für stabile, pünktliche und noch schnellere Bahn-Verbindungen zwischen Nürnberg, Bamberg, Berlin und darüber hinaus. Die Menschen in der Region profitieren von noch zuverlässigeren Verbindungen im Nahverkehr. Für Anwohnende und Pendler:innen entsteht hier eine Bahnstrecke nach modernsten Standards: Alle Haltestellen werden barrierefrei, der Wegfall von Bahnübergängen sorgt für mehr Sicherheit und der Schallschutz wird optimiert.“

Der Ausbau der Schnellfahrstrecke in der fränkischen Metropolregion ist in den vergangenen Monaten wieder deutlich vorangeschritten. Mitte April wurden gleich mehrere wichtige Meilensteine erreicht. „Wir haben hier dieses Jahr schon richtig viel geschafft! Die Ostersperrpause haben wir genutzt, um die neue Eisenbahnbrücke (Ost) über die Autobahn A73 nördlich von Forchheim in Betrieb zu nehmen. Und auch der Ostteil des neuen Überholbahnhofs in Eggolsheim ist wie geplant in Betrieb gegangen. In Fürth haben wir die ‚Interimslösung‘ fertiggestellt und die Station Fürth-Klinikum für unsere Fahrgäste zu einer topmodernen und barrierefreien Station umgebaut.“, so der technische Leiter Nils Pahl. Mit der Interimslösung im Fürther Bogen wurden die technischen und betrieblichen Voraussetzungen für die

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

geplante Taktverdichtung der S1 zwischen Nürnberg und Erlangen ab Ende 2022 geschaffen.

Die Arbeiten im Bauabschnitt Forchheim–Eggolsheim laufen seit 2019. Seit Sommer 2021 baut die Deutsche Bahn auch auf dem Abschnitt nördlich von Forchheim bis südlich von Bamberg (Bauabschnitt Altendorf–Hirschaid–Strullendorf). Die Bauarbeiten sollen bis Mitte des Jahrzehnts abgeschlossen sein.

Das Projekt Ausbaustrecke Nürnberg–Bamberg: *Die Ausbaustrecke Nürnberg–Bamberg ist Teil der Schnellfahrstrecke München–Berlin. Der Aus- und Neubau der Strecke von München nach Berlin ist auch bekannt unter dem Namen Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE 8). Die Hochleistungsstrecke wurde bereits 2017 in Betrieb genommen. Die Reisezeit zwischen München und Berlin konnte so auf etwa vier Stunden verkürzt werden. Der viergleisige Ausbau der Strecke Nürnberg–Bamberg (kurz VDE 8.1) ist von Nürnberg Hauptbahnhof bis Fürth Hauptbahnhof und von Eltersdorf bis Forchheim abgeschlossen. Zwei Lückenschlüsse stehen noch aus: Der Abschnitt von Forchheim bis südlich von Bamberg wird noch bis Mitte des Jahrzehnts etappenweise viergleisig ausgebaut. Unter anderem entsteht der neue Haltepunkt Forchheim Nord. Weiterhin ist zwischen Fürth Unterfarnbach und Eltersdorf ein zusätzliches S-Bahn-Gleis in Planung.*

Mehr Infos zum Projekt Ausbaustrecke Nürnberg–Bamberg:

<https://www.bahnausbau-nuernberg-bamberg.de/projekte/ausbaustrecke.html>

Mehr Infos zum Gesamtprojekt Bahnausbau Nürnberg–Bamberg:

<https://www.bahnausbau-nuernberg-bamberg.de/>

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation



Streckenbau im Bereich Strullendorf (Bild: DB AG).

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse